

HEILPFLANZENSCHULE CALENDULA

Dr. Katharina Vogelsang



JAHRESPROGRAMM 2018

Alicenstr. 31, 35390 Gießen

Tel.: 0157- 54 14 35 51

Fax: 0641 / 79 50 749

www.heilpflanzenschule-calendula.de

kontakt@heilpflanzenschule-calendula.de

Liebe Heilpflanzenfreunde,

seit ihrer Gründung im Jahr 2003 verfolgt die Heilpflanzenschule Calendula das bewährte Konzept des Lernens in kleinen Gruppen mit acht bis zehn Teilnehmern und bietet dadurch ein intensives Lernerlebnis.

In **Heilpflanzenkunde-Ausbildungen** oder **Tages- und Wochenendkursen** wird Wissen über die sachgerechte Anwendung der Phytotherapie vermittelt und vertieft durch Herstellung von Zubereitungen aus Heilpflanzen sowie Exkursionen. Bei Ausbildungen werden separate Kurse für Interessierte ohne medizinische Vorkenntnisse und für Angehörige der Heil- und Pflegeberufe zielgruppengerecht angeboten.

Bei der Kursreihe „**Nutzbare Wildpflanzen von giftigen Doppelgängern sicher unterscheiden**“ stehen Pflanzenbestimmungsübungen im Vordergrund, die durch Herstellung von Zubereitungen aus heimischen Heil- und Wildkräutern ergänzt werden. Es besteht die Möglichkeit, dieses Bildungsangebot entweder mit einem **Zertifikat im Fach angewandte Botanik** oder bei pädagogischer Vorbildung bzw. nach Belegen des Kurses „Fachwissen anschaulich vermitteln“ mit einem **Zertifikat zum „Wildkräuterpädagogen“** abzuschließen. Wer zudem die Ausbildung Heilpflanzenkunde erfolgreich absolviert hat, kann das **Zertifikat zum „Heil- und Wildkräuterpädagogen“** erlangen.

Es grüßt Sie
Katharina Vogelsang

TERMINKALENDER

Termin	Veranstaltung	Seite
07.+08.4. 14.+15.4.	Ausbildungen Heilpflanzenkunde: Beginn Kurs HB 16 Beginn Kurs WE 18	4-9
21.4. 22.4. 26.5. 27.5. 09.6. 10.6. 08.9. 09.9.	Nutzbare Wildpflanzen von Giftpflanzen sicher unterscheiden Teil I Teil II Teil III Teil IV Teil V Teil VI Teil VII Teil VIII	9-12 10 10 11 11 11 11 12 12
	Ausbildung Heilpflanzen- und Wildkräuterpädagoge	13
03.+04.3.	Tages- und Wochenendkurse: Fachwissen anschaulich vermitteln	14-15 14
10.+11.3.	Gemmotherapie Kurs 1	14
24.+25.3.	Gemmotherapie Kurs 2	
10.5.	Jahrestreffen	15
17.11.	Komplementäre Phytotherapie bei Krebserkrankungen	15

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

Durch die Ausbildung lernen Sie, die Heilpflanzenkunde umfassend anzuwenden, aber auch ihre Grenzen zu erkennen. Dazu wechseln sich theoretische Inhalte mit praktischen Einheiten ab.

Nach allgemeinen Einführungsthemen werden die Heilpflanzen geordnet nach ihren Einsatzgebieten besprochen: Phytotherapie bei Erkrankungen der Atemwege, des Verdauungstraktes, der ableitenden Harnwege, der Prostata, des Bewegungsapparates, der Haut, bei psychischen und neurologischen Erkrankungen, bei Herz-Kreislauf- und stoffwechselbedingten Erkrankungen und in der Frauenheilkunde. Dabei werden auch unerwünschte Wirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln erläutert.

Um das Wissen über die besprochenen Heilpflanzen zu vertiefen, werden Exkursionen z.B. in den Gießener Botanischen Garten, zum Heilpflanzenanbau in Staufenberg oder in die nähere Umgebung Gießens unternommen. Durch Herstellung verschiedener Zubereitungen wird theoretisches Wissen praktisch untermauert. Die ausgewählten Auszugsverfahren sind auf die jeweils wirksamen Inhaltsstoffgruppen optimal abgestimmt. Ziel der Ausbildungen ist neben der Erlangung der Fachkenntnis für die adäquate Anwendung der Phytotherapie, Prinzipien zur eigenen Rezepturentwicklung zu erkennen, um den individuellen Bedürfnissen der Behandelten entsprechen zu können.

Die Ausbildungen umfassen insgesamt zwölf Kurstage zu jeweils neun Unterrichtseinheiten (entspricht 108 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten).

Um Sie bei der Erweiterung Ihrer Artenkenntnisse zu begleiten, ist die Teilnahme an den „Jahrestreffen“ kostenfrei!

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

Es werden zwei verschieden aufgebaute Ausbildungen angeboten, die unterschiedliche Vorkenntnisse einbeziehen.

Die **Ausbildung für Interessierte ohne medizinische Vorkenntnisse** richtet sich an jene, die besser über Heilpflanzen beraten, sie für sich selbst nutzen oder die Heilpflanzenkunde in ihren Unterricht einbeziehen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, da während des Kurses allgemeinverständlich auch Grundlagen über die Funktionsweise des Körpers und Erkrankungen gelegt werden.

Da die Phytotherapie auf schulmedizinisch definiertem Krankheitsverständnis aufbaut, werden diese Kenntnisse bei der **Ausbildung für Angehörige und Anwärter der Heil- und Pflegeberufe** vorausgesetzt. Aufgrund des hohen Bezugs zur Berufspraxis von Ärzten, Apothekenfachpersonal, Hebammen, Heilpraktikern, MTA, Physiotherapeuten und Pflegepersonal können Sie schon während der Ausbildung die gewonnenen Erkenntnisse in Ihre Tätigkeit einbeziehen. Auch Naturwissenschaftlern mit biologisch-biochemischem Hintergrund wird dieser Kurs empfohlen. Die Ausbildung ist bislang von der Landesapothekerkammer Hessen mit 96 Fortbildungspunkten anerkannt worden (Fortbildungspunkte sind für 2018 wieder beantragt).

Am Ende der Ausbildung wird eine Teilnahmebescheinigung und nach Bestehen der während des Kurses durchgeführten Tests das **Zertifikat in der Fachrichtung Phytotherapie** (auf Wunsch auch mit dem Titel **Heilpflanzenberater/in**, bei pädagogischer Ausbildung oder nach Teilnahme am Kurs „Fachwissen anschaulich vermitteln“ als **Heilpflanzenpädagoge bzw. -pädagogin**) ausgestellt. Die Ausbildungen Phytotherapie berechtigen nicht zur Ausübung der Heilkunde, die Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten ist!

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

- Lehrinhalte -

- Überblick über verschiedene naturheilkundliche Verfahren auf pflanzlicher Basis
- Exkursionen mit Pflanzenbestimmungen
- Erkennen von Giftpflanzen und Maßnahmen bei Vergiftungen
- Einsatz von Heilpflanzen bei Erkrankungen der Atemwege, Harnwege, Psyche, Haut, des Magen-Darm-Trakts, Bewegungsapparates, Herz-Kreislaufsystems, Stoffwechsels, bei Frauenbeschwerden oder zur Gesundheitserhaltung
- Was bei Heilpflanzen zu beachten ist: bei welchen Krankheiten dürfen bestimmte Heilpflanzen nicht angewendet werden, mit welchen Arzneimitteln kommt es zu Wechselwirkungen und welche Nebenwirkungen sind bekannt? Welche Pflanzen sind vor Operationen abzusetzen?
- Sammeln, Verarbeiten, Aufbewahren und Kennzeichnen von Heilpflanzen. Es werden unterschiedliche Zubereitungsformen für den inneren und äußeren Gebrauch erläutert (z.B. Salben, Cremes, Lippenpflegestifte, Kräuteröle, Auflagen, Teemischungen, Kräutersäckchen, Liköre und Tinkturen). 
- Rezeptieren von Heilpflanzen: welche Kombinationen sind sinnvoll, wie vermeide ich, dass die Teemischung sich entmischt? Wann ist der Einsatz pflanzlicher Fertigpräparate sinnvoll?
- Pflanzeninhaltsstoffe und deren Wirkungen; wie werden sie optimal extrahiert, um eine gesicherte Wirkung zu erzielen?
- Grenzen der Selbstbehandlung mit pflanzlichen Mitteln.

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

- Termine -

Alle Kurse finden jeweils von 9:30 Uhr - 18:00 Uhr in der Alicenstraße 31 in Gießen statt (Mittagspause: eine Stunde).

Interessierte ohne medizinische Vorkenntnisse

Termine 2018

Wochenendausbildung Kurs Nr. WE 18:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| I. 14. + 15.04.2018 | IV. 25. + 26.08.2018 |
| II. 12. + 13.05.2018 | V. 22. + 23.09.2018 |
| III. 16. + 17.06.2018 | VI. 20. + 21.10.2018 |

Termine 2019

Wochenendausbildung Kurs Nr. WE 19:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| I. 06. + 07.04.2019 | IV. 17. + 18.08.2019 |
| II. 04. + 05.05.2019 | V. 14. + 15.09.2019 |
| III. 01. + 02.06.2019 | VI. 19. + 20.10.2019 |

Angehörige der Heil- und Pflegeberufe

Termine 2018

Wochenendausbildung Kurs Nr. HB 16:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| I. 07. + 08.04.2018 | IV. 18. + 19.08.2018 |
| II. 05. + 06.05.2018 | V. 15. + 16.09.2018 |
| III. 02. + 03.06.2018 | VI. 13. + 14.10.2018 |

Termine 2019

Wochenendausbildung Kurs Nr. HB 17:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| I. 27. + 28.04.2019 | IV. 24. + 25.08.2019 |
| II. 18. + 19.05.2019 | V. 21. + 22.09.2019 |
| III. 15. + 16.06.2019 | VI. 26. + 27.10.2019 |

Die Inhalte der einzelnen Ausbildungstermine bauen aufeinander auf, so dass die Buchung von Einzelterminen nicht möglich ist. Bei Verhinderung kann der Termin in Absprache im jeweils anderen Kurs des Jahres besucht werden, wenn noch Plätze frei sein sollten.

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

- Kursgebühren im Jahr 2018 -

In der Kursgebühr sind Materialien für Zubereitungen und umfangreiche Unterrichtsunterlagen enthalten. An- bzw. Abfahrts-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im Preis nicht enthalten.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit Hilfe des Anmeldeformulars. Melden Sie sich bitte bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn an. Mit der Überweisung der Anzahlung von 100,-- Euro wird Ihre Anmeldung verbindlich und Ihnen ein Platz im Kurs reserviert. Findet ein Kurs nicht statt, wird die Anzahlung selbstverständlich zurückerstattet.

Die Überweisung der Kursgebühren kann in Form einer Einmalzahlung oder in Form von Ratenzahlungen erfolgen. Die Zahlungen sollten bis eine Woche vor Kursbeginn bzw. dem jeweiligen Wochenende erfolgen.

Kursgebühr bei Einmalzahlung:

990,-- Euro (890,-- Euro nach Überweisung der Anzahlung).

Kursgebühr bei Ratenzahlung:

Sechs Raten zu je 170,-- Euro (erste Rate nur 70,-- Euro nach Überweisung der Anzahlung).

Rücktritt und Kündigung:

Ein **Rücktritt** vom Kurs muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt innerhalb von vierzehn Tagen nach Eingang der Anzahlung wird diese zurückerstattet. Bei Rücktritt später als vierzehn Tagen nach Eingang der Anzahlung wird diese als Bearbeitungs- und Ausfallgebühr einbehalten (Rückerstattung nur bei Nennung eines Ersatzteilnehmers). Bei Nichterscheinen ohne schriftliche Rücktrittserklärung wird die gesamte Kursgebühr in Rechnung gestellt.

AUSBILDUNG HEILPFLANZENKUNDE

Nach Antritt der Ausbildung ist die ausgewiesene Kursgebühr fällig, wobei ein Kündigungsrecht nach einem halben Jahr nach Beginn der Ausbildung besteht (die Kündigung muss schriftlich erfolgen).

Beachten Sie bitte auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen ab Seite 17.

NUTZBARE WILDPFLANZEN VON GIFT- PFLANZEN SICHER UNTERSCHIEDEN ZERTIFIKAT: ANGEWANDTE BOTANIK

Wie kann man bei der Fülle einheimischer Pflanzen Sicherheit bei deren Bestimmung erlangen? Die Antwort lautet: das Aussehen der Pflanzen genau beobachten und Ordnung schaffen! Anhand ähnlicher Merkmale lassen sich Pflanzenfamilien definieren, in denen bestimmte Wirk- bzw. Giftstoffe gehäuft vorkommen. Die Merkmale der Pflanzenfamilien werden im Kurs erläutert und durch Pflanzenbestimmungsübungen im Freien vertieft. Der Nutzen bestimmter Pflanzen wird durch Herstellung von Zubereitungen aus käuflich erworbenen oder selbst gesammelten Pflanzenteilen verdeutlicht.

Eine gute Möglichkeit, Pflanzenmerkmale zu verinnerlichen, besteht im Aufbau eines Herbariums, das begleitend zum Kurs angelegt werden kann.

Die Kursinhalte der Teile II bis VIII bauen auf dem Teil I auf. Anfängern wird empfohlen, mit dem Teil I die Kursreihe zu beginnen (die Teile II bis VIII eignen sich für Fortgeschrittene, z.B. Teilnehmer einer Ausbildung Phytotherapie). Die einzelnen Teile sind separat buchbar.

NUTZBARE WILDPFLANZEN VON GIFT- PFLANZEN SICHER UNTERSCHIEDEN ZERTIFIKAT: ANGEWANDTE BOTANIK

Es wird ein **Zertifikat im Fach angewandte Botanik** ausgestellt, nachdem ein Teilnehmer

- alle 8 Teile (bei Teilnahme an der Ausbildung Heilpflanzenkunde der Heilpflanzenschule Calendula, Teil II bis VIII) absolviert und
- ein Herbarium mit 40 richtig bestimmten Pflanzenarten aus 15 Familien fertiggestellt und
- die kursbegleitenden Fragen in Form einer Hausarbeit richtig beantwortet hat.

Da die Kursteile im jährlichen Turnus angeboten werden und auch einzeln buchbar sind, kann jeder Teilnehmer selbst bestimmen, ob und in welchem Zeitraum er die Schulung mit einem Zertifikat abschließen möchte.

- Termine -

Teil I:

Einteilung des Pflanzenreiches, Blüten- und Pflanzenaufbau, Blütenformeln; Exkursion: Hangelstein; Herstellung eines Sirups.

Samstag, 21. April, 9:30 – 18:00 Uhr

Teil II:

Frühblüher, Bestimmung und Vorkommen ausgewählter einkeimblättriger Pflanzen, Familienmerkmale der Kreuzblütler, Veilchen- und Hahnenfußgewächse; Exkursion: Schifenberg; Herstellung eines Ölauszuges.

Sonntag, 22. April, 9:30 – 18:00 Uhr

NUTZBARE WILDPFLANZEN VON GIFT- PFLANZEN SICHER UNTERSCHIEDEN ZERTIFIKAT: ANGEWANDTE BOTANIK

Teil III:

Anlegen eines Herbariums, Familienmerkmale der Schmetterlingsblütler, Rote-, und Storchschnabelgewächse; Exkursion: Staufenberg; Herstellung alkoholischer Auszüge.

Samstag, 26. Mai, 9:30 – 18:00 Uhr

Teil IV:

Zeigerpflanzen, Merkmale der Nelken-, Lippen-, Raublatt- und Mohngewächse; Exkursion: Lahn; Herstellung einer Wildkräuterzubereitung.

Sonntag, 27. Mai, 9:30 – 18:00 Uhr

Teil V:

Merkmale der Doldenblütler und Johanniskrautgewächse; Exkursion: Botanischer Garten; Herstellung einer Salbe.

Samstag, 09. Juni, 9:30 – 18:00 Uhr

Teil VI:

Halbparasiten und Vollscharotzer, Familienmerkmale der Korbblütler, Enzian-, Sommerwurz- und Nachtkerzengewächse; Exkursion: Europaviertel; Herstellung einer Kräuterduftmischung.

Sonntag, 10. Juni, 9:30 – 18:00 Uhr



Veilchenblüte in der Mitte durchgeschnitten

NUTZBARE WILDPFLANZEN VON GIFT- PFLANZEN SICHER UNTERSCHIEDEN ZERTIFIKAT: ANGEWANDTE BOTANIK

Teil VII:

Fruchtentstehung, Unterschied Samen und Frucht, Fruchtformen, Merkmale der Birken-, Nachtschatten- und Rosengewächse; Exkursion: Botanischer Garten; Herstellung eines Kräuterzuckers oder –salzes.

Samstag, 08. September, 9:30 – 18:00 Uhr

Teil VIII:

Laub- und Nadelbäume, Exkursion: Wieseck-
aue; Herstellung von Pflanzenfarben.

Sonntag, 09. September, 9:30 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: Jeder Teil einzeln: 85,-- Euro; bei Buchung von mindestens 6 Teilen werden 5,-- Euro Rabatt pro Teil gewährt.

Materialkosten für die Zubereitungen sind in der Kursgebühr enthalten.

Für die Kontrolle des Herbariums und Überprüfung der Hausarbeit zur Erlangung des Zertifikates fällt eine Gebühr von insgesamt 60,-- Euro an.

Literatur: „Grundkurs Pflanzenbestimmung“ und „Grundkurs Gehölzbestimmung“ von Rita Lüder (Quelle & Meyer-Verlag), Kosten für die Literatur fallen zusätzlich an.



Stieleiche mit Früchten

HEILPFLANZEN- UND WILDKRÄUTER- PÄDAGOGIE

Die Qualifizierung zum „Heilpflanzen- und Wildkräuterpädagogen“ ist in verschiedene Teilbereiche untergliedert, die einzeln buchbar sind.

Sie untergliedert sich in die Teilbereiche

1. Erfolgreich absolvierte „Ausbildung Heilpflanzenkunde“
2. Erfolgreich absolvierte Kursreihe „Nutzbare Wildpflanzen von Giftpflanzen sicher unterscheiden“
3. Teilnahme am Wochenendkurs „Fachwissen anschaulich vermitteln“ (entfällt bei Erziehern, Sozialpädagogen und Lehrern)

Wenn alle Teilbereiche erfolgreich abgeschlossen wurden, wird ohne zusätzliche Gebühr ein Zertifikat als „Heilpflanzen- und Wildkräuterpädagoge“ ausgestellt. Es empfiehlt sich, mit der Ausbildung Heilpflanzenkunde zu beginnen, da so für den Kurs „Nutzbare Wildpflanzen von Giftpflanzen sicher unterscheiden“ der erste Teil entfallen kann.

Bei Erfüllen der Teilbereiche 1 und 3 wird ohne zusätzliche Gebühr ein Zertifikat als „Heilpflanzenpädagoge“ ausgestellt.

Bei Erfüllen der Teilbereiche 2 und 3 wird ohne zusätzliche Gebühr ein Zertifikat als „Wildkräuterpädagoge“ ausgestellt.

TAGES- UND WOCHENENDKURSE

Fachwissen anschaulich vermitteln

In diesem Kurs werden Methoden erlernt, die von der reinen Erzähl- und Vortragstechnik weg und hin zur Einbeziehung und aktiven Beteiligung von Kindern und Erwachsenen an Kursen mit pflanzlichen Themen führen.

Da im Kurs didaktische Fähigkeiten ausgebaut und trainiert werden, wird jeder Teilnehmer gebeten, vor dem Kurswochenende ein pflanzliches Thema in Form eines Referates oder einer Präsentation für die Dauer von maximal fünfzehn Minuten vorzubereiten.

Samstag + Sonntag, 03. + 04. März, jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr: 150,-- Euro

Gemmotherapie Heilsame Knospenauszüge

In Knospen sind schon kleine Blätter bzw. Blüten angelegt, die vor Einflüssen des Winters geschützt werden. Kurz vor ihrer Entfaltung nehmen ihre Größe und die Menge an Inhaltsstoffen zu. Während des Kurses wird die heilsame Wirkung ausgewählter Knospen erläutert, ihre Erkennung auf Exkursionen geübt und ein Gemmotherapie-Mittel selbst hergestellt.

**Kurs 1: Samstag + Sonntag, 10. + 11. März
ODER**

**Kurs 2: Samstag + Sonntag, 24. + 25. März
jeweils von 9:30 - 17:30 Uhr**

Kursgebühr: 160,-- Euro



Knospe der Rosskastanie

TAGES- UND WOCHENENDKURSE

Jahrestreffen

Die Teilnahme am Jahrestreffen ist Absolventen der Ausbildungen der Heilpflanzenschule Calendula vorbehalten. Wir treffen uns am Eingang des Botanischen Gartens in Marburg auf den Lahnbergen, Karl-von-Frisch-Str. 6. Im Vordergrund steht der Austausch über die Pflanzenfotografie. Bitte bringt die Ausrüstung mit, die Ihr bereits besitzt, z.B.:

- Kamera: Kompakt-, Bridge- oder Systemkamera mit Objektiv (ggf. Nah- oder Vorsatzlinsen)
- Taschenlampen
- Kirschkerne (Stativ, wenn vorhanden)

**Donnerstag 10. Mai (Christi Himmelfahrt),
10:30 - 17:30 Uhr**



Komplementäre Phytotherapie bei Krebs- erkrankungen

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Krebsentstehung und einem Überblick über schulmedizinische Therapien werden verschiedene prophylaktische und begleitende phytotherapeutische Maßnahmen erläutert. Dabei wird auch auf die Wechselwirkungen von Heilpflanzen mit Zytostatika eingegangen.

Samstag, 17. November, 10:00 - 17:30 Uhr
Kursgebühr: 80,-- Euro

DOZENTENPROFIL

Alle im Kursprogramm 2018 aufgeführten Kurse werden von Dr. Katharina Vogelsang durchgeführt.



Apothekerin
Dr. rer. nat. K. Vogelsang
Leiterin der Heilpflanzen-
schule Calendula

Seit ich im Jahr 2003 die Heilpflanzenschule Calendula gegründet habe, genieße ich die Begegnung mit Menschen, die sich ebenso über die Schönheit der Pflanzen und ihre heilkräftigen Wirkungen freuen können wie ich.

Wichtig ist mir, Informationen gut strukturiert zusammenzufassen und durch Exkursionen und Herstellung von Pflanzenzubereitungen die Anwendung von Heilpflanzen mit praktischen Inhalten zu vertiefen. Durch den Unterricht in kleinen Gruppen möchte ich gewährleisten, dass Teilnehmer ihre Fragen klären und Details bei der Pflanzenbestimmung erkennen können.

Faszinierend ist, dass es im Pflanzenreich immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Vor allem erweitert sich das Wissen über Heilpflanzen laufend. Daher ist es mir ein Anliegen, neben langjährig Bewährtem aktuelle Forschungsergebnisse über Heilpflanzen in meinen Unterricht einzubeziehen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(Änderungen für das Jahr 2019 vorbehalten)
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Alicenstraße 31 in Gießen statt.

Sorgen Sie bitte bei allen Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, für wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Für Tages-, Wochenend- und Ausbildungskurse gilt:

Bitte melden Sie sich bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn an.

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen mit Hilfe des Anmeldeformulars (letzte Seite oder unter www.heilpflanzen-schule-calendula.de).

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Informationen über die Bankverbindung. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach der Reihenfolge der Eingänge der Kursgebühr (bei Ausbildungen der Anzahlung in Höhe von 100,-- Euro). Nach Überweisung der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich und Ihnen ein Platz im Kurs reserviert.

Ein **Rücktritt** vom Kurs muss schriftlich erfolgen. Rücktrittsmodalitäten für die Ausbildung Phytotherapie siehe Seite 8.

Bei einem Rücktritt von einem Tages- bzw. Wochenendkurs bis zu einer Woche vor Kursbeginn wird Ihnen die gesamte Kursgebühr zurückerstattet. Bei einem Rücktritt von weniger als eine Woche vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen wird die Kursgebühr als Ausfallgebühr einbehalten, wenn kein Ersatzteilnehmer genannt werden kann.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für alle Veranstaltungen gilt:

Die Haftung der Heilpflanzenschule Calendula für Personen- und Sachschäden ist beschränkt auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Für Personen- und Sachschäden während der An- bzw. Abfahrt zu den Kursen ist eine Haftung ausgeschlossen.

Kosten für An- und Abfahrt, Verpflegung und Unterkünfte sind in den Kursgebühren nicht enthalten.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden oder es der Dozentin aus schwerwiegenden Gründen nicht möglich sein, den Kurs durchzuführen, kann der Kurs ersatzlos gestrichen werden. In diesem Fall werden bereits überwiesene Kursgebühren und Anzahlungen zurückerstattet. Bei Nichtstattfinden aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl werden die Teilnehmer spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn informiert. Ein Anspruch auf Ersatzleistungen oder Entschädigung ist bei Kursstreichung generell ausgeschlossen. Bei nachweislich nicht möglicher Stornierung von Buchungen (von z.B. Bahnfahrkarten, Unterkünften) werden entstandene Kosten anhand vorgelegter Belege nur bei Kursstreichung von weniger als 2 Wochen vor Kursbeginn erstattet, wenn sich der Teilnehmer unmittelbar nach Information über gestrichene Kurse rechtzeitig um eine Stornierung bemüht hat.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine der gegenwärtigen oder zukünftigen Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an (bitte ankreuzen):

Ausbildungen

- Ausbildung Heilpflanzenkunde für Interessierte ohne medizinische Vorkenntnisse
- Ausbildung Heilpflanzenkunde für Angehörige der Heil- und Pflegeberufe

Nutzbare Wildpflanzen von Giftpflanzen sicher unterscheiden:

- Teil I Teil II Teil III Teil IV
- Teil V Teil VI Teil VII Teil VIII

Tages- und Wochenendkurse

- Fachwissen anschaulich vermitteln
- Gemmotherapie Kurs 1 Kurs 2
- Jahrestreffen
- Komplementäre Phytotherapie bei Krebserkrankungen

- Ich benötige ein Unterkunftsverzeichnis
- Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften stimme ich der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Kursteilnehmer zu.

Die Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige mit meiner Unterschrift mein Einverständnis.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon oder e-mail-Adresse

Datum, Unterschrift

